

Nachrichten

Handytelefonieren und Gehirntumore | Praxis

Das Telefonieren mit Mobiltelefonen ist gesundheitsschädlicher, als bisher angenommen!

In einer Studie an 7000 Personen, die in 13. Ländern der Welt unter Leitung der WHO durchgeführt wurde, konnte nachgewiesen werden, dass bei Personen, die mehr als 15 h/Monat telefonieren, das Risiko an einem Gliom (Gehirntumor, der meist eine sehr hohe Bösartigkeit aufweist) um 40% erhöht ist. Zusätzlich besteht noch ein 15% höheres Risiko, an einem Meningiom (meist gutartiger Tumor des Gehirns) zu erkranken.

<link [http: oem.bmj.com content early oemed-2013-101754](http://oem.bmj.com/content/early/oemed-2013-101754)>

oem.bmj.com/content/early/2014/05/09/oemed-2013-101754

Eine wesentliche Verbesserung würde bereits das **konsequente Benutzen von Fernsprecheinrichtungen** bedeuten.